

## Kirchen rufen zum Wählen auf

**Karlsruhe (KNA)** – Zur Teilnahme an der Landtagswahl haben die beiden katholischen und die zwei evangelischen Bischöfe in Baden-Württemberg aufgerufen. Es gelte, Demokratie und Rechtsstaat zu stärken, heißt es in dem gestern veröffentlichten Schreiben. In ihrer gemeinsamen Erklärung gehen der Freiburger Erzbischof Stephan Burger, der badische Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh, der Rottenburger Bischof Gebhard Fürst und Württembergs Landesbischof Frank Otfried July auf die Corona-Pandemie ein: Nur ein legitimer, handlungsfähiger Staat könne existenzbedrohende Entwicklungen abmildern. Zu einem solchen Staat gehörten unverzichtbar Parlamente als „Orte des Ringens um einen politischen Interessenausgleich“. Mit Sorge sehen die Bischöfe „einen wachsenden Unmut“, der sich in einigen Fällen „gegen das politische System als solches“ wende. Dies gefährde gerade die Strukturen, die nötig seien, um aus der Krise zu kommen.

## CDU: Wahlkampf ohne Stände

**Rastatt (BT)** – Die CDU Kreisverbände Baden-Baden und Rastatt haben gestern in einer Pressemitteilung angekündigt, aus Infektionsschutzgründen bis Anfang März keine Wahlwerbbestände mit Gesprächspartnern zur Landtagswahl zu betreiben, auch wenn diese unter Schutzvorkehrungen und mit Einhaltung des Mindestabstands zulässig seien. „Für uns steht der Gesundheitsschutz an erster Stelle“, erklärten die Vorsitzenden Brigitte Schäuble und Ralf Müller sowie die Landtagsabgeordneten Dr. Alexander Becker und Tobias Wald. Man setze stattdessen auf telefonische Bürgergesprächstunden.

## Berufsschulen:

## Langere Fristen

**Stuttgart (lsw)** – Wegen der Corona-Pandemie hat das Kultusministerium in Baden-Württemberg entschieden, die Frist für Online-Bewerbungen an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs zu verlängern. Noch bis einschließlich 8. März können Schüler einen online erstellten Aufnahmeantrag zusammen mit Bewerbungsunterlagen an die beruflichen Schulen des Landes senden, wie das Ministerium gestern mitteilte. Jugendliche können sich bei dem Online-Verfahren für berufliche Schulen auf einen von etwa 50.000 Schulplätzen bewerben.